

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 16

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

B. B. A. Madame Adelaide Bühler-Dollan, Rue Cimetiére, Yverdon. — Made-moiselle Marie Thomas und Mesdemoiselles Cornaz. Wir hoffen die eingelangten Pros-pekte in Ihrem Besitze?

Damenkränzschen in B. Es thut uns gewiß herzlich leid, Ihnen freundlichen, uns so sehr ehrenden Wünschen nicht nachkommen zu können. Als vielbeschäftigter Hausfrau und Mutter fehlt es uns absolut an Zeit, zur bloßen angenehmen Unterhaltung freundschaftliche Korrespondenzen anzuknüpfen, und gewiß werden Sie dies auch nicht mehr verlangen, wenn Sie wissen, daß nicht bloß die Freundschaft, sondern leider gar oft auch die bittere Noth und fragende Sorge auf Antwort warten muß. Möchten Sie nicht das Blatt selbst als eigenhändigen Brief von uns betrachten? Auch die Erfüllung Ihrer übrigen Bitte schreibe ich bis jetzt an dem Mangel einer freien Stunde, und zum mindesten eine solche verlangt doch derjenige, der unser Konterfei der Nachwelt überliefern soll. Bis wir über diese Mühseligkeiten verfügen können, nehmen Sie unsere herzlichsten Grüße entgegen.

Frau B. in C. Wir danken bestens für Ihr freundlich anerkanntes Schreiben. Ihre erste Frage wird Ihnen die Expedition beantwortet haben und wird es uns sehr angenehm sein, wenn Sie uns das beproben Sie Buch zur Einsicht senden. Wohl thut allseitige Belehrung Noth, allein es ist, wie wir mit Freunden konsultieren können, auch allseitiges Ringen und Streben nach Vervollkommnung und Veredlung unseres Geschlechtes vorhanden. Herzliche Grüße.

Treue Abonnentin in B. „Wo nichts im Körper ist, gibt's lauten Klang“, meinen Sie, — unsere periphrastische Umschreibung darf hier nicht in Betracht kommen — der Gehmaß ist ja so sehr verschieden. Unser Blatt haben wir sofort an die notierten Adressen beifügt. Besten Gruß!

Junge Hausfrau. Ihre Frage finden Sie im Texttheile des Blattes beantwortet.

Frau C. B. - B. So war's entschieden nicht gemeint, doch danken wir bestens. — Zum Waschen der Hände wenden Sie mit Vortheil die „Sparseife“ an, sie verhärtet das Haut-werden und konservirt die Haut vorzüglich. Freundlichen Gruß!

Frau A. L. in B. Von Ihrer Noth werden wir gerne Vormerkung nehmen und die übermittelte Adresse veranlassen wir auf's Beste.

An die nördliche Schweiz. Gerne hätten wir Ihrem geäußerten Wunsche entsprochen, allein wir konnten von dem in Aussicht gestellten Genuß nichts in Erfahrung bringen. Ist die Sache vielleicht verjähren worden?

Frau G. A. in St. Gedörtes Fleisch können Sie bei nachstehendem Verfaßten jahrelang unverfälscht aufbewahren. In eine Kiste oder kleine trockene Kammer streut man auf den Boden dichte, reine Buchenspäne, legt das Geräucherter darauf, streut über dasselbe wieder 1/2—1 Zoll hoch solche Äsche, legt anderes Fleisch darauf und füllt so damit fort, eine Schicht Fleisch und eine Schicht Äsche. Mit einer Bürste läßt sich die Äsche leicht wegbringen. Das Fleisch darf an kühlem oder warmem Orte aufbewahrt werden, wenn es nur mit Äsche luftdicht umgeben und vor un-befugten Gästen gesichert ist.

Beforgte. Ein birtener Pfahl in das Kraut gesteckt, daß er bis auf den Boden der Stände reicht, erhält das Sauerkraut bis im Sommer unverändert.

Frau S. B. in B. Wir sind so sehr mit Arbeit überhäuft, daß es uns bis zur Stunde noch nicht möglich geworden ist, das Eingelangte zu prüfen; es soll aber so bald als möglich geschehen.

Als Buchhalterin

sucht ein gebildetes, zuverlässiges und tüchtiges Frauenzimmer geeignetes Engagement. Der einfachen und doppelten Buchhaltung, sowie der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, würde Bewerberin bemüht sein, einen solchen Posten in untadelhafter Weise zu versehen. [260]

Eine im ganzen Hauswesen, sowie im Weisszeug gut bewanderte Person gesetzten Alters wünscht auf kommende Saison Stelle in einem Hotel. Gefl. Offerten unter Chiffre J. G. an die Expedition. [236]

255] Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Praktische

Nutzgärtnerei.

Anleitung zur vortheilhaftesten Kultur der Gemüße und Küchenkräuter, sowie zur Anpflanzung und Pflege der Obstbäume und Fruchtfrüchtler, nebst einem Anhang: Die Blumenarbeiten im Nutzgarten. Von **Zul. Berner**. 8°. Eleg. broschirt in illustriertem Umhlag. Preis Fr. 1. 50.

Der Blumenfreund

oder die Pflege und Vermehrung von 130 der schönsten Blumen und Ziergewächse für Wohnzimmer, Blumenbrett und Garten. Nebst einem Anhang über die Topfobstzucht. Von **Zul. Berner**, Blumengärtner. 8°. Eleg. broschirt in illustriertem Umhlag. Preis Fr. 1. 50.

J. Seuberger's Verlag, Bern.

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden auf 15. Mai einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert. Referenzen hat Herr Sauter, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds. Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher,

226] instituteur, Verrières.

Für Eltern.

In dem Institute „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Cit. Jaquet-Ehrler**. [248]

Gesucht:

251] Für einige Monate nach Lausanne eine Dame, deutsch und französisch sprechend, welche die kranke Hausfrau in der Leitung des Haushalts und der Oberaufsicht von drei Kindern ersetzt. Eintritt sofort.

Ein Frauenzimmer, das im Nähen geübt ist und über einige tausend Franken verfügt, hätte Gelegenheit, sich an einem schönen und sehr rentablen Geschäft zu betheiligen. Offerten mit genauer Angabe der Adresse unter Chiffre C. E. 1616 poste restante Zürich. [237]

Eine Person gesetzten Alters wünscht baldigst eine Stelle in einem Gasthof als Zimmermädchen oder Lingere. Gute Zeugnisse. [254]

Eine junge Tochter aus guter Familie wünscht eine Stelle als Stütze der Hausfrau anzunehmen; sie könnte auch zugleich Unterricht im Klavier ertheilen. [250]

Gesucht:

245] für ein intelligentes 17jähriges Mädchen eine Stelle als **Lehrtochter** in ein gut renommirtes **Modengeschäft**, am liebsten in ein solches, wo sie nebenher in die Hausgeschäfte eingeführt würde.

Ein intelligenter Jüngling, der die Buchbinderei zu erlernen wünscht, könnte unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Th. Maritz**, Buchbinder, in Burgdorf. [258]

Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner), neuesten Systems. **geruchlos u. rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billegstes und bequemstes** Kochen. Aeltere ändern um und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen**. **Email-Gesundheits-kochgeschirr**. Preiscourante gratis und franco von der Fabrik. [122] **W. Huber**, Stadthausplatz 13, Zürich.

Töchter-Pensionat Cornaz

in **Faoug** près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen **Cornaz** dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murnersee gelegenem, bequemen Hause genießen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: **M. Landry**, pasteur, à **Meyriez** près Morat; **M. Fr. Ochsenbein**, pasteur, à **Schlossweyl** (Berne); **M. A. Linder**, pasteur, Stiftgasse 9, **Bâle**; **Mlle. Cornaz**, du **Chaney**, **Faoug** (Vaud). [167]

Pariser Modellhüte,

sowie stetsfort auch einfach garnirte Damen- und Kinderhüte empfiehlt zu den billigsten Preisen das

Modengeschäft von L. Künzler-Graf, Neugasse, St. Gallen. [257]

Müller:

Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, 85] Neugasse, St. Gallen.

Kaffee-Offerte.

187] **Rio** 80 Rp., **Grün Java** 90 Rp., **Gelb Java** 110 Rp., **Hochgelb Java** 130 Rp., **Braungelb Java** 150 Rp., 1/2-Kilo-Preise. 1a **Emmenthaler Käse** à 90 Rp. per 1/2 Kilo bei 9 Pfd. Abnahme. Obige preiswürdig rein schmeckende Sorten liefern in Säckchen von 9 1/2 Pfd. Inhalt durch die Post gegen Nachnahme.

F. Vock, Männedorf (Zürichsee).

242] Unterzeichneter empfiehlt seine

feinen reinen **Café's**

in **Braun-, Gelb-, Grün- und Perl-**sorten, sowie

westind. Elephant-Café und Ceylon,

feinstes **Oliven-Speiseöl**,

beste **Prima-Kern- und Spar-seife**

nebst allen sonstigen

Spezerei-Artikeln en gros & détail

J. Osterwalder-Dürr, Bleichele, St. Gallen.

Luxor-Oel

übertrifft hinsichtlich **Reinheit**, hoher **Leuchtkraft** und vollständiger **Geruchlosigkeit** beim Gebrauch alle andern Brennöle. Jede Explosionsgefahr ist gänzlich ausgeschlossen und kann das Oel in jeder gewöhnlichen Petroleumlampe gebrannt werden.

Haupt-Dépôt für die Kantone **St. Gallen** und **Appenzell** bei

Wilh. Bion-Herzog 184] Speisergasse 42, in **St. Gallen**.

Nebenverdienst.

In gewerblichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots**. [218] **Konsumverein Winterthur**.

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224] Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Frau Zincke

z. Schweizerhof, Aussersihl-Zürich,

en gros **Honighandlung en détail**

empfiehlt den Tit. Wiederverkäufern, Gasthofbesitzern, Inhabern von Kuranstalten, Pensionen und Instituten, sowie Tit. Privaten ihr Lager von

Garantirt ächtem Bienenhonig,

per Pfund à Fr. 1. 20;

Ganz feinem Tafelhonig, per Pfund à 70 Cts.;

Havanna-Honig, per Pf. à 70 Cts.

Muster von 2 Kilo per Nachnahme.

NB. Ich suche für die Kantone St. Gallen, Appenzel A. R. und Appenzel I. R. je einen tüchtigen **Hausirer** oder **Hausirerin** für's ganze Jahr. [208]

Anmeldungen an **Frau Zincke** direkt.

Den geehrten Hausfrauen

empfehle bestens

Messing-Glanzwasser

in Fläschchen à 30 und 50 Cts.,

womit Messing, Kupfer und Stahl am schnellsten rein und glänzend gemacht wird.

Th. Diener zur Toggengurg 219] in Wil.

ECONOMY SOAP



SPAR SEIFE

In den meisten bessern Spezerei-handlungen zu beziehen. **Gebrauchs-anweisungen gratis.** [191]

Economy Soap Cie.

Forster & Taylor, Zürich.

Oliven-Oel,

nur in hochfeinster Qualität, von Süd-Italien, vorrätig in Blech-Cannistern (à 11 Kilo), mit Hahnen versehen, à **Fr. 26**, in Kisten mit vier gleichen Cannistern à **Fr. 100** (Packung frei), empfiehlt mit Zusage reeller Bedienung [252]

J. Bühler z. Schäfli,

in Wattwil.

Soeben erschien im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Der

Fröbel'sche Kindergarten

in der Schweiz

von **C. Küttel**, Schuldirektor in Luzern.

Mit 22 Plänen und Grundrissen, 2 graphischen Tafeln und dem hübsch ausgeführten Portrait von **Fr. Fröbel**.

180 Seiten gr. 8°. Cart. Preis 5 Franken. [212]

Herren- und Damen-Coiffeur-Geschäft

z. Hypothekbank, vis-à-vis dem Hotel Adler, in Winterthur.

Verfertigung aller möglichen Haararbeiten, Geflechte und Malerei; Frisieren und Kopfwaschen in und ausser dem Hause.

Frau Schönenberger-Stadler, Coiffeuse.

NB. Bestellungen werden auch schriftlich bestens besorgt. [154]

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plazieren.

Frau A. Fischer,

5] Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Gegen **Husten** empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per $\frac{1}{2}$ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung. Wohlgeschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vorthellhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

- | | | | |
|---------------|-----------|------------------|-----------------------|
| in St. Gallen | bei Herrn | P. L. Zollikofer | zum Waldhorn. |
| „ Rorschach | „ Herren | Bereaud & Cie. | Delikatessenhandlung. |
| „ Heiden | „ Herrn | Joh. Rohner, | Spezereihandlung. |
| „ Herisau | „ „ | Lobeck, | Apotheker. |
| „ Trogen | „ „ | C. Staib, | „ |
| „ Rapperswyl | „ „ | Trost-Curti, | „ |
| „ Wyl | „ „ | Nicolas Senn, | „ |
| „ Ragaz | „ Herren | Jaudin & Janett. | „ |

[8]

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

- | | | |
|---|--|---|
| Knorr's Bohnenmehl | } um mit Wasser vorzögl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet; | Knorr's Tapioca, |
| „ Erbsenmehl | | „ Tapioca julienne, |
| „ Linsenmehl | | „ Reis julienne, |
| „ Gerstenmehl | | „ Hafergrütze, |
| „ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel; | | „ Kaisersuppengries, vegetabilisches Suppengries, |
| „ Reismehl, | | Feinst französ. Julienne. |
| „ Grünkornmehl. | | |

[101]

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern.

- Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wander's Malz-Extrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1.40
- Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten 1.50
 - Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten 1.50
 - Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel 1.90
 - Gegen Würmer, bei Kindern seiner Wirkung wegen sehr geschätzt 1.60
 - Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. 1.50
 - Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche 1.50
 - Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung.

15] Vielfach prämirte und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Le meilleur Chocolat.



Die beste Chocolate.

Baumschule in Horn.

217] Von jetzt an versende hochstämmige **Rosen** und wurzelächte **Rosen** niedere in Töpfen. **Gladiolus** starke Zwiebeln in schönen Farben direkt von Paris importirt. **Coniferen, Ziersträucher etc.** Kataloge gratis und franko. Henry Kern.

Das Konstanzer Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von **Friedrich Kreuz** empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

- Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen
- „ Milch- und Rahmkannen
- „ Zuckerdosen und Zuckerschalen
- „ Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet. Durch Uebnahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

von **J. A. Koller-Bauer**

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme: **komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.**

Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen. Für solide Waare wird garantirt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplette Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit.

[121]

63] **Panama-**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfuchs, Colliers, Garnituren**, Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfehle zur Abnahme und ladet zu deren gef. Besichtigung höflichst ein **St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.**

E. Tobler-Ebnetter.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwoollener u. baumwoollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

Julius Bessey



Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als Ersatz für Seife. **Vorzüglichstes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel**, vollkommen unschädlich für alle Gewebe und Farben. Von allen Hausfrauen, Wäschereien, Bleichereien, Hôtels, Fabriken und Staatsanstalten als das beste anerkannt. **Nur ächt**, wenn jedes Packet die **nebenstehende Schutzmarke** u. den Namen „**Dr. Linck**“ trägt, worauf genau zu achten bitte, weil minderwerthige Produkte unter **nachgeahmter Packung** im Handel sich befinden. (M 100/3 S) [188]

Fettlaugenmehl Marke F. M.,

etwas schärfer u. daher billiger zum Reinigen von grober Wäsche, Böden u. Geschirr. Vorräthig in fast allen Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen der Schweiz. General-Dépôt für die Schweiz bei **Weber & Aldinger** in **St. Gallen** und **Zürich.**

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

- per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen Fr. —. 25
- „ 2 „ ditto —. 25
- „ 1 grosse Familienschachtel —. 15
- „ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.) —. 30
- „ 4 „ ditto 1. —
- „ 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz) —. 10

[134]

empfehlen **Lemm & Sprecher** in **St. Gallen.**

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Esadrilles

(Hausschuhe mit 1 Cm. dick geflochtenen Hanfsohlen) sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen für Herren, Frauen und Kinder. Diese Hausschuhe, in **Frankreich, Italien und Spanien** allgemein getragen, unterscheiden sich sehr vortheilhaft von den Pirmasenser Pantoffeln durch **viel grössere Solidität, enorme Billigkeit und leichtes, angenehmes Tragen.**

Jean Fanz, Schuhhandlung zur Gloria,
Winterthur.

126]

Medaille
Paris 1867.

Medaille
Wien 1873.

**Kinderwagen,
Kinderchaischen,
Stuben- und Puppenwagen,**
elegant und solid, empfiehlt:

J. Brosy, W. Corrodi's Nachfolger,
Kinderwagen-Fabrikant,
28 Oberdorfstrasse 28 in Zürich.

235]

P. S. Nach Auswärts sende auf Verlangen Photographien.

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfeilt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigen und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, **weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.**

[231]

Für Damen:

Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc.
Chaussures Pinets.
Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten.

Für Kinder:

Brillante Auswahl in den bekannten feinen
Pariser Artikeln, Stiefelchen und
niedern Schuhen.

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt. Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

Erprobt!

Hühneraugen-Bürste

entfernt ohne allen Schmerz durch Reibung der Hornhaut **ohne vorheriges Baden selbst veraltete Hühneraugen** ohne Schmerz und Gefahr. — Per Stück à 1 Fr. empfiehlt

238]

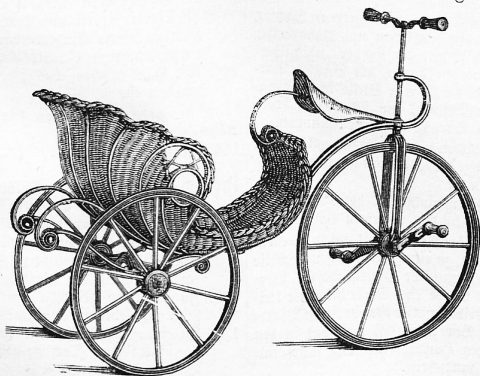
S. Hönig, Centralhof 25 Zürich.

Velocipèdes für Knaben,

ganz von Eisen.

Ferner als Neuheit, sehr praktisch, solid und elegant:

Franz Carl Weber



Nürich.
Bahnhofstrasse 48.

Reitwagen (Velocipèdes mit Korbwagen)

für 2 Kinder.

Puppenwagen, Leiterwagen, Sandwagen etc., Spiele für Zimmer und Garten. Croquetspiele, Gartengeräthe, Blumenpressen etc. empfiehlt

253]

Franz Carl Weber, Zürich,

48 Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse.

Reichhaltiges Lager von **Spielwaaren** und nützlichen Gegenständen für die Jugend.

Anzeige

Den Verkauf und
Solideste verfertigten

und Empfehlung.

Vertrieb der von meinem Schwager auf's

Bett-Tische



habe ich übernommen und empfehle mich daher zur Lieferung solcher bestens.

J. Votsch-Sigg, Schaffhausen (Schweiz.)

Wesentliche Vorzüge dieser Tische im Allgemeinen:

- 1) Der Kranke kann gerade sitzen.
- 2) Der Kranke wird nicht ermüdet durch Halten eines Bleches.
- 3) Feste, ebene Unterlage für das Aufgetragene.
- 4) Grösste Schonung des Bettzeuges.

Versendung nur gegen Nachnahme!

Hauptvorzüge dieser Construction:

- 1) Gewicht nur ca. 8 Kilo (Gewicht bisheriger hölzerner Bett-Tische — 20 Kilo, Gewicht gewöhnlicher Nacht-Tischchen — 15 Kilo).
- 2) Tischplatte mit Rand, von massivem Nussbaumholz, geölt, 80 Cmtr. lang, 36 Cmtr. breit. Gewöhnliche Höhe 95 Cmtr. oder nach Wunsch höher ohne Preiserhöhung.
- 3) Grosse Tragkraft, aus obiger Zeichnung ersichtlich.
- 4) Preis, äusserst, Fr. 20. — Frei ab Hier.

[247]

Die Röhren sind hübsch bronciert (Silberbronze). — Diese Tische können zu jeder Zeit wieder gut verkauft werden.

Für Damen-, Herren- & Kinder-Garderobe

sind die

neuesten Stoffe in reichster Auswahl

eingetroffen

bei garantirt guten Qualitäten in den modernsten Genres und Farben

Billigste Preise

Grosses Lager

in

fertigen Costumes und Confections

für Damen und Kinder.

Paletots, Mantelets, Umwürfe, Radmäntel, Regenmäntel, Châles, Morgenkleider und Jupons in den neuesten Façons und Garnituren von den feinsten Modellstücken bis zu den courantesten Qualitäten bei äusserst billigen Preisen.

Anfertigung nach Mass unter Garantie für passenden Schnitt.

L. Schweitzer

am Markt in St. Gallen

(J. C. Kradolfer's Nachfolger).

220]

Lager in Nähmaschinen neuester Construction.

Original-Nähmaschinen der bekannteren Systeme zu Fabrikpreisen.

Reflectanten einer ganz vorzüglichen Nähmaschine für jede Art Näharbeit empfehle die **neue amerikanische**

„White“ Nähmaschine.

Dieselbe zeichnet sich, abgesehen von grösster Leistungsfähigkeit, ganz besonders durch ausserordentlich leichten Gang und Geräuschlosigkeit aus. — **Fünfjährige Garantie.**

[256]

F. Oswald, Mechaniker, St. Gallen.

Auf die **Frühlings- und Sommer-Saison** habe
das **Neueste in Damen- und Kinder-Confection**

erhalten und empfehle bestens meine grosse Auswahl in Visites, Paletots, Mantelets, Echarpes, Fichus, Regenmänteln, Jupons und Morgenkleidern.

Frey-Rohn in Baden.

Ebenso empfehle mein bestassortirtes Lager in

Herren- und Damen-Kleiderstoffen,

letztere mit entsprechenden modernsten Garniturstoffen; ferner Châles, schwarz und farbig, Tisch- und Bodenteppiche, Piqué- und wollene Bettdecken zu billigsten Preisen.

[221]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Adressen-Anzeiger der „Schw. Frauen-Zeitung“.

Abonnements-Inserate.

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Eisenhandlung. | 28 | C. F. Haffner in Frauenfeld,
Eisenhandlung. |
| 2 | G. Britt-Hohl, Frauenfeld,
Handlg. in feinen Flaschenweinen. | 29 | Naturbleiche Burgdorf,
H. Heck. |
| 3 | M^{lle} Marie Thomas, Neuchâtel,
bewährtes Töchter-Pensionat. | 30 | Knaben-Erziehungs-Anstalt
zur „Grünau“ in Bern. |
| 4 | Dr. Wander in Bern,
Malz-Extracte. | 31 | A. Maestrani in St. Gallen,
Chocolade-Fabrik. |
| 5 | Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
in Horn am Bodensee. | 32 | L. Wächter, Kramgasse, Bern,
Buchhandlung. |
| 6 | Theodor Stierlin, Rorschach,
Uhrmacher. | 33 | Müller & Huber in St. Gallen,
Strohputzwascherei. |
| 7 | A. J. Köppel in St. Gallen,
Buchhandlung. | 34 | A. Baumann, Davidsstr., St. Gallen,
Damenschneiderin. |
| 8 | J. Klaus au Locle
Pâte pectorale fortifiante. | 35 | Joh. Hofmann in Winterthur,
Schuhfabrik. |
| 9 | Ambr. Dinsler in St. Gallen,
Gewerbhülle z. Pelikan. | 36 | Bächtold, Gärtner, Andelfingen,
Blumen- u. Gemüsesamenhandl. |
| 10 | Geschwister Boos, Zürich,
Kunst- und Frauen-Arbeitsschule. | 37 | J. A. Koller-Bauer, St. Gallen,
Möbel- und Bettwarenlager. |
| 11 | Titus Dürr, Bahnhofstr., Zürich,
Samenhandlung. | 38 | G. Schweizer in Hallau,
Samenhandlung. |
| 12 | Bad- und Wasch-Anstalt
Winterthur. | 39 | Frl. Steiner in Lausanne,
Familien-Pensionat. |
| 13 | K. Widerkehr beim Theater, Zürich,
Weinhandlung. | 40 | W. Huber, Stadthauspl., Zürich,
beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). |
| 14 | Georg Pletscher, Winterthur,
Kleiderfärberei u. Wäscherei. | 41 | G. Lauterburg, Marktg., Bern,
Haus- u. Küchengeräte-Handl. |
| 15 | Greinacher z. Harmonie, St. Gallen,
Nähmaschinen sämtl. Systeme. | 42 | Frau Schönenberger-Stadler,
Coiffeuse, Winterthur. |
| 16 | J. Grütter, Speiserg., St. Gallen,
Operateur und Zahnarzt. | 43 | A. Erpf, Schifflande 6, Zürich,
Magazin für Haus- u. Küchenger. |
| 17 | Chr. Langenegger, St. Gallen,
Vorhangstoffe (in- u. ausländ. Fabrikat). | 44 | C. Schenk, Schlosser, Schaffhausen,
Glättekohlen und Kohleneisen. |
| 18 | U. Engler, Conditor, St. Gallen,
Verkauf von bestem Zwieback. | 45 | Töchter-Institut Chamblon
bei Yverdon (Waadt). |
| 19 | Stahel-Kunz, Rennweg, Zürich,
Kinder-Garderobe jeden Genres. | 46 | Zübrühler-Kettiger, Aarburg
Knaben-Erziehungs-Anstalt. |
| 20 | F. Oeschwald, St. Gallen,
Nähmaschinen sämtl. Systeme. | 47 | A. Bridler, Kupferschmied, St. Gallen,
Kücheneinrichtungs-Magazin. |
| 21 | Fr. Kreuz in Konstanz,
Küchen- und
Wirtschaftseinrichtungs-Magazin. | 48 | J. Finsler im „Meiershof“, Zürich,
Droguerie. |
| 22 | G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf-Fabrikation. | 49 | Forster & Taylor in Zürich,
Sparsseife-Fabrik. |
| 23 | Hermann Specker, Zürich,
Celluloid-Patent-Wäsche. | 50 | Frau Kleiner, Hebamme, Basel,
Bläsiringweg 104. |
| 24 | „Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt. | 51 | Frau Zinke z. Schweizerh., Aussersihl,
en gros Honig-Handlung en détail |
| 25 | Chr. Meyer z. Tannenhof, St. Gallen,
Photographische Anstalt. | 52 | G. A. Suter in Zürich,
beste Sorten Kaffee. |
| 26 | „Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
von Joh. Göldi-Saxer. | 53 | Adolf Arnheiter in St. Gallen,
Waschseile in grösster Auswahl. |
| 27 | Werner Hausknecht, St. Gallen,
Buchhandl. und Antiquariat. | 54 | Joseph Orsat in Basel,
Patent-Pianino-Lampen. |
| | | 55 | W. Bion-Herzog in St. Gallen,
Hauptdepot von Luxor-Oel. |

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. — Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Emilien Jourdan de Jauffret Fils. Olivenöl-Fabrik in Salon (Provence)

mit Comptoirs in Molfetta und Oneglia (Italien).

4 goldene, 5 silberne und 7 bronzene Medaillen.

Huile d'olive vierge, das feinste Produkt, welches aus der Olive gezogen und von der obigen Firma in den Handel gebracht wird, kann in beliebigem Quantum durch Unterzeichneten bezogen werden und zwar nach Belieben in sehr bequemen, mit Hähnen versehenen Blechkannen oder Korbflaschen und Fässchen von 12 Kilo an à Fr. 2. 40 per Kilo oder auch in Kistchen zu 12, 14, 18, 24, 36, 48 etc. Literflaschen à Fr. 2. 40 per Flasche.

Aug. Hirzel, Webergasse Nr. 9, St. Gallen.

Vertreter für die Schweiz.

NB. Auszug aus dem Rapport der „Académie Nationale“, d. v. 19. Juni 1872: „Ueberhaupt konstatiren wir, dass Herr E. J. de Jauffret Fils mit Allem, was die Olivenkultur erheischt, vertraut ist, ebenso mit der Bereitung des Oeles und seiner Verwerthung im Handel, und dass seine Produkte vortrefflich sind.“ [249]

Kleinholzspalter

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Waschseile

in grösster Auswahl von Fr. 3 bis Fr. 15, **Waschstützen, Waschkammern, Aufwinder, solide Thürvorlagen**, eigenes Fabrikat, sowie sämtliche **Seller-Artikel**, empfiehlt

Adolf Arnheiter, Seilermeister,

198] 2 Schmidgasse 2, St. Gallen.

Reparaturen jeder Art, besonders in Waschseilen, werden schnellstens ausgeführt.

Tapeten, Fenster-Rouleaux, Gallerien etc.

Tapeten von vorjährigen Dessins und Resten bis auf 10 Rollen verkauft zu und unter dem **Fabrikpreis**. Hochachtung

J. J. Nänny z. Hülfe, Speisergasse, St. Gallen.

NB. **Wiederverkäufer** erhalten besondern Rabatt.
Tapeter-Arbeiten besorge stets prompt und billig.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgedruckte Ziffer beizulegen. 2) Die Adresse der „Nachfrage“ wird dem „Angebote“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgeteilt, weshalb jedem Gesuche um eine Adresse-Auskunft (für Convertirung und gegenseitiges Französisch) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Expresen mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche wollen man gültig bei der Expedition der Vakanzens-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Berichtigungen entstehen. 5) Die Expedition befragt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direct an die Beteiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

- | | |
|--|---|
| 240.* Eine willige Person als Untermaagd in einem Gasthause. | 245. Eine Person, die sich seit 20 Jahren der Kinderpflege gewidmet hat und in diesem Fache, sowie auch im Verlegen der Hausgeschäfte durchaus erfahren ist, als Kinderpflegerin und Stütze der Hausfrau in einem Kinderkurhause oder in einem adthoren Privatthause. |
| 241.* Eine bescheidene, pflichtgetreue Tochter, die mit den häuslichen und Nahrungarbeiten vertraut ist und der Kinder ruhig überlassen werden können, als Bonne. Vorziehen würde sie eine Stelle in der französischen Schweiz, um sich in der französischen Sprache zu vervollkommen. | 246. Ein Hausmädchen, das im Kochen bewandert ist. |
| 242.* Ein gebildetes Frauenzimmer als Bonne und Stütze der Hausfrau in einem besten Privatthause. | Stellungen offen für: |
| 243.* Ein Zimmermädchen, des Nähens und Glättens kundig, in einem Privatthause. | 153.* Nach dem Kanton Thurgau: Ein williges Dienstmädchen. |
| 244. Eine fleißige Tochter mit gutem, treuem Charakter, zu einer nachsichtigen Familie zum Erlernen der Hausgeschäfte. Vorgezogen würde eine Stelle bei mehreren Kindern ein gewandtes, ordnungsliebendes Kindsmädchen. | 154.* Nach dem Kanton Solothurn: Ein williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, zum Verlegen der Hausgeschäfte. |
| 245. Bewerberin ist auch gut in den weiblichen Handarbeiten und führt eine schöne Handschrift. | 155.* Nach dem Kanton Neuchâtel: Eine willige Tochter, die Liebe zu Kindern hat, zur Erlernung der häuslichen Arbeiten. |
| | 156. In eine größere Familie eine gewandtes, ordnungsliebendes Kindsmädchen. |
| | 157. In eine größere Familie eine zuverlässige, intelligente Tochter, als Stütze der Hausfrau. |

NB. Gesuche von **Abonnenntinnen** der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzens-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgelesen und sind mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Karte von 10 Cts. per Zeile. — **Nicht-Abonnenntinnen** haben die volle Karte von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

Größere Inserate außer der Vakanzens-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

Eine Person von bestandnem Alter, mit besonderer Vorliebe für Kinder, in deren Pflege und Beaufsichtigung durchaus erfahren und selbstständig, im Zimmerdienst bewandert, sucht sich in einer achtbaren Familie einen Wirkungskreis. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre H. B. 259 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[259]